### brains.impact.

Seite 1



## STRATEGISCHE PROJEKTE ERFOLGREICH UMSETZEN

Über die Bedeutung und Herausforderungen komplexer Projekte für Großunternehmen und Mittelständler gibt es zahlreiche gute Analysen. Diverse Studien kommen zum Ergebnis, dass mindestens 30% aller Projekte in der Umsetzung misslingen. Für IT-nahe Großprojekte ermittelten McKinsey und die Universität Oxford in einer Untersuchung von 5.400 Unternehmen, dass 45% dieser Projekte das Budget überschritten hatten. Fast jedes fünfte Projekt wurde ein großer Fehlschlag, teilweise mit existenzgefährdenden Folgen für das Unternehmen.

# WIE MAN STRATEGISCHE PROJEKTE ERFOLGREICH UMSETZT #fokussieren

### **Key Facts**

30 bis 45% aller Projekte mit Qualitätsproblemen

5 bis 15% aller Projekte gravierende Fehlschläge



### Fünf Disziplinen der Umsetzung

- 1. Auf das absolut Wichtige fokussieren
- 2. An den Frühindikatoren für Erfolg arbeiten
- 3. Ergebnisse kontinuierlich messen
- 4. Agile und klassische Steuerung ausbalancieren
- 5. Regelmäßig Verantwortung einfordern



Wie stark konzentrieren Sie sich und Ihre Ressourcen auf Planung, wie stark auf Umsetzung?

www.brains-consulting.com

brains.

Quellen: Covey, McKinsey, Roland Berger, Harvard Business Manager, brains

Gleich, ob es sich z.B. um ein komplexes Transformations- oder Digitalisierungsprojekt in einem Versicherungskonzern oder um ein Programm zur Performancesteigerung für ein KMU eines Private Equity Investors handelt – jeder Manager kennt die Gefahr der Umsetzungslücke. Erst die Umsetzung schafft Realitäten und bringt Ergebniseffekte.



Wachstum & Performance

www.brains-consulting.com

### brains.impact.

#### Seite 2

Unter der Vielfalt an Ansätzen für erfolgreiche Projektumsetzung kann nach unseren Erfahrungen eine Orientierung an folgenden fünf Disziplinen (in Anlehnung an S. R. Covey) helfen:

- 1. Auf das absolut Wichtige fokussieren
- 2. An den Frühindikatoren für Erfolg arbeiten
- 3. Ergebnisse kontinuierlich messen
- 4. Agile und klassische Steuerung ausbalancieren
- 5. Regelmäßig Verantwortung einfordern

Exemplarisch herausgegriffen sei an dieser Stelle die Balance zwischen agiler und klassischer Steuerung. Derzeit werden in Deutschland etwa 30 bis 40% komplexer Projekte in Großunternehmen agil gesteuert (ohne reine IT-Projekte). Dies dürfte ebenso wie moderne Organisationsformen mit interdisziplinärer Teamentwicklung dazu beitragen, die Umsetzungslücke zu verkleinern. Allerdings hat jede Methode und jedes Tool Vor- und Nachteile und auch eine agile Projektsteuerung schützt nicht vor plötzlichen negativen Überraschungen.

Unserer Erfahrung nach bedeutet beispielsweise das Umsetzen von Strategieprojekten vor allem, die Eckpunkte des Konzeptes vollumfänglich zu implementieren und parallel dazu Feinschliffe vorzunehmen. Widerstand in der Umsetzung kann darin begründet sein, dass Menschen Verhaltensänderungen ablehnen oder Ihren Aufgabenbereich bedroht sehen. Viel häufiger gibt es aber sachliche Gründe: So mögen z.B. die Ziele einer Prozessoptimierung genau definiert sein, aber den leitenden Managern ist unklar, wie die Qualität im neuen Set-Up sichergestellt werden kann. Vielleicht liegt das in der Vernachlässigung eines Detailaspektes, z.B. in der Kundenansprache, der noch zu lösen ist. Hier adäquat nachzubessern, erfordert erfahrene Projektmanager mit Fachwissen, Industrie- und Geschäftsverständnis, um eine erfolgreiche Umsetzung entlang der fünf Disziplinen zu gewährleisten.

Schätzungen zufolge machen Projektarbeiten heutzutage bis zu einem Drittel der Wertschöpfung deutscher Unternehmen aus. Entsprechend groß ist der Hebel, wenn es gelingt, die Projekte in Qualität, Budget, Zeit und vor allem Impact erfolgreich umzusetzen.

Als Manager und Mitarbeiter sollten wir uns deshalb fragen:

- 1. Wie fokussiert bin ich auf die absolut wichtigsten Umsetzungsthemen?
- 2. Haben wir die optimale Ressourcenallokation zwischen Planung und Umsetzung?
- 3. Wer stellt die fünf Disziplinen der Umsetzung sicher?

Dr. Mark Weigelt brains GmbH, München



### brains.impact.

#### Seite 3

### über brains

brains ist ein führendes Beraternetzwerk mit >500 Top-Projektmanagern für Wachstums- und Performanceprojekte. Wir arbeiten für Großunternehmen (EURO STOXX 50 & DAX), mittelständische Unternehmen und Private Equity Investoren in Europa in den Sektoren

- Industriegüter & Services
- Versicherungen, Banken & Börsen
- Life Science & Healthcare
- Automobil & Transport
- Konsumgüter & Handel
- Private Equity & Beteiligungen

Über unser Kompetenz-Matching erhalten unsere Kunden den oder die Berater mit der relevanten Industrie- und Fachexpertise für das jeweilige Projektvorhaben. Wir sind bekannt für passgenaue Projektansätze mit schlanken Teams und Einzellösungen.

Mit unserem Beraternetzwerk helfen wir unseren Kunden insbesondere in der Umsetzung strategischer Projekte. Kernthemen sind Geschäftsausbau, Vertrieb & Services, Transformation & Performance sowie Operations & IT. Über unsere Produktplattform unterstützen wir unsere Berater mit Best Practices zu Projektvorgehen und Tools. Gemeinsam mit unseren Beratern verfolgen wir unsere Leitlinie "Excellent value for money" zum Wohl unserer Kunden.

### **Dr. Mark Weigelt**Founding Partner

Geschäftsausbau, Vertrieb & Services, Digitalisierung, PMO/PMI, Performanceprogramme

Versicherungen, Banken & Börsen, Industrie- & Konsumgüter, Private Equity & Beteiligungen

mark.weigelt@brains-consulting.com

#### Janick Welsch Associate Partner

Geschäftsausbau, Transformation & Performance, Operations & IT

Life Science & Healthcare, Private Equity & Beteiligungen

janick.welsch@brains-consulting.com

### Dr. Jürgen Kerner Senior Partner

Wachstum, M&A/PMI, Vertrieb, Einkauf, Digitalisierung, Performanceprogramme

Life Science & Healthcare, Automobil & Transport, Private Equity & Beteiligungen

juergen.kerner@brains-consulting.com

#### Marina Maier Head Operations

Beraternetzwerk, Datenbanken & Tools, Operations von brains

Beraterrecruiting, Vorselektion, Matching & Kommunikation

marina.maier@brains-consulting.com

